



SATZUNG

des Freundeskreises (FK) des Seminar für kirchlichen Dienst (SKD)

1.

Der Freundeskreis des SKD ist ein selbständiger und unabhängiger Zusammenschluss von Personen.

Die Mitgliedschaft wird durch eine Beitrittserklärung hergestellt.

Der Status des Seminars für kirchlichen Dienst (SKD) als Weiterbildungseinrichtung

der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg bleibt davon unberührt.

2.

Die Aufgabe des FK besteht darin, die Arbeit des SKD auf vielfältige Weise zu unterstützen.

Beispielsweise geschieht das durch Werbung, Beratung der Heimleitung und die Beitragszahlungen.

Werbung erfolgt durch die Mitglieder selbst in ihrem jeweiligen Arbeits- und Lebensumfeld.

Sie geschieht durch die zu gestaltende Aufrechterhaltung der Verbindung zu Gruppen, die im SKD zu Gast waren.

Auch die Suche nach Sponsoren sollte ein Anliegen des FK sein.

Der FK trägt durch kritische Begleitung (praktisch und konzeptionell) zu einer gelingenden Arbeit des SKD bei.

Jedes Mitglied verpflichtet sich zu einer Beitragszahlung von mindestens 5 € im Vierteljahr.

Die Zahlung ist als Jahresbeitrag innerhalb des 1.Quartals des laufenden Kalenderjahres fällig.



3.

Der FK kommt mindestens einmal im Jahr (in der Regel Anfang April) zu einer

Mitgliederversammlung (MV) zusammen.

Sie fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

4.

Die MV wählt aus ihrer Mitte den Vorstand des FK für die Dauer von 3 Jahren.

Dieser führt die Geschäfte des FK in der Zeit zwischen den Mitgliederversammlungen.

Der Vorstand setzt sich aus mindestens 3 Personen zusammen.

Zu ihm gehören der Leiter, dessen Stellvertreter und als geborenes Mitglied die Vertretung der Heimleitung, der die Kassenführung obliegt.

Der Vorstand berät und entscheidet über die Verwendung von Beiträgen.

Er ist der MV rechenschaftspflichtig. Zum Rechenschaftsbericht gehört der Kassenbericht. Die MV entlastet den Vorstand hinsichtlich der Finanzen.

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Ihm entstehen für seine Arbeit jedoch persönlich keine finanziellen Belastungen.

5.

Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den Leiter des FK und dessen Stellvertreter für die Dauer von 3 Jahren.

6.

Ein Freundesbrief informiert alle Mitglieder jeweils nach der MV über die Arbeit des SKD.

7.

Die Mitgliedschaft kann mit einer schriftlichen Erklärung an den Vorstand beendet werden. Automatisch erlischt die Mitgliedschaft, wenn Mitgliedsbeiträge 2 Jahre nicht gezahlt wurden.

Die Auflösung des FK erfolgt durch die Mitgliederversammlung (Zweidrittelmehrheit).

Die eventuell verbliebenen Finanzen werden in den Haushalt des SKD übertragen.